



Pfarrer Hans-Rudolf Gehrman
St.-Georg-Platz 11
Tel. 02871 - 25 44 0 (Pfarrbüro)
- 25 44 12 (Direktwahl)
Fax 02871 - 25 44 25
e-mail: Rudi-Gehrman@freenet.de

46399 Bocholt, den 14.10.2009

Presseinformation zum diesjährigen Kirchweihfest und Kirmesempfang

am 18. Oktober 2009 in Bocholt St. Georg

Am dritten Sonntag im Oktober feiert die Bocholter Urfarre St. Georg traditionell ihr Kirchweihfest, seit alters her verbunden mit der Bocholter Kirmes.

An diesem Tag bringen Christ(inn)en und Bürger(innen) der Stadt und mit ihnen die Kirchengemeinde St. Georg das Kerzenopfer zum altherwürdigen Wallfahrtskreuz.

Das diesjährige Kirchweihfest von St. Georg ist am nächsten Sonntag, 18. Oktober 2009.

Um 9.30 Uhr beginnt das feierliche **Hochamt** in der St.-Georg-Kirche.

Der Gottesdienst wird unter der Leitung von Kreisdekanatskantor **Werner Hespe** musikalisch vom Kirchenchor St. Georg und vom Blechbläserensemble „Bokeltsen Brass“ mitgestaltet.

Pastor **Hans-Rudolf Gehrman** hält die Festpredigt.

Vor der Gabenbereitung bringen Repräsentanten von Stadt und Kirche das Kerzenopfer dar: Bürgermeister **Peter Nebelo** für die Bürgerschaft und der Pfarrgemeinderatsvorsitzende **Johannes Böcker** und der stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes **Johannes Buß** für die Kirchengemeinde St. Georg.

Im Anschluss an die Messfeier sind alle eingeladen zum **Kirmesempfang** in das Pfarrheim St. Georg neben der Kirche. Nach einer Begrüßung durch Pfarrer Gehrman hält Frau **Ursula Rüter** einen Vortrag über die Bocholter Bildhauerfamilie Stracke. Die Kirchengemeinde St. Georg konnte jüngst eine historische Sandsteinfigur des Hl. Georg erwerben, restaurieren lassen und hinten in der Pfarrkirche anbringen. Diese Figur des Bocholter Stadtpatrons schuf Theodor Stracke um 1864 und sie hing bis Anfang der 1960er-Jahre nachweislich außen am Eingang zum Dom in Münster.

Darauf folgen drei kurze Grußworte von Bürgermeister **Peter Nebelo**, von Dechant **Dr. Klaus Winterkamp** und von Presbyteriumsmitgliedern der evangelischen Kirchengemeinde Bocholt.

Ihre Teilnahme am Gottesdienst und Kirmesempfang haben u.a. auch der Bundestagsabgeordnete **Johannes Röring** und Landrat **Gerd Wiesmann** zugesagt.



Zur Entstehung der Bocholter Kirmes

Am 15.4.1415 hatte man mit dem Bau der gotischen St.-Georg-Kirche begonnen. Ein alter Stein über der Sakristeitür gegenüber dem Tabernakel im Altarraum belegt dies Datum noch heute.

Am 8.4.1455 wurden der Chorraum der Kirche, die Sakristei und der Hochaltar durch den Münsteraner Weihbischof Johannes Wenneker feierlich eingeweiht. Im Jahre 1486 wurde der Turm fertiggestellt und damit der Bau der St.-Georg-Kirche vollendet.

Nach dem Einweihungsgottesdienst war wahrscheinlich um die Kirche herum für die zu Fuß von weit her Angereisten ein Volksfest. Da gab es Stände und Buden zum Essen und Trinken und zur Kinderbelustigung.

Mit der Zeit kamen immer mehr Händler, Seiltänzer, Feuerschlucker und Zauberer zum jährlichen Kirchweihfest in die Stadt. Um 1885 stand das erste Karussell in Bocholt. Es wurde mit Petroleumlampen beleuchtet und von einem Pferd gezogen. Um 1900 wurden die meisten Fahrgeschäfte mit einer Dampfmaschine angetrieben.

Das Wort „Kirmes“ kommt vom Wort „Kirchweihfest“.

Aber wohl die wenigsten in Bocholt wissen, dass „Kirmes“ mit dem Kirchweihfest von St. Georg zusammenhängt!



Die Geschichte des Bocholter Kreuzes

Das Bocholter Kreuz in der Georgskirche stammt aus dem Anfang des 14. Jahrhunderts. Dies erbrachten Untersuchungen im Landesdenkmalamt Münster in den 60er Jahren im Zusammenhang mit der Restaurierung des Kreuzes.

Eine eckige Tafel unter dem Kreuz sagt aus, dass 1315 das Kreuz wundersam geblutet hat. Das Kreuz hat die Form eines großen Ypsilons. Das Y ist ein Abkürzungszeichen der Germanen für das Wort „Leben“ gewesen. Die tote Jesusfigur hängt also an einem Lebensbaum, dem Symbol der Auferstehung. An den Kreuzesbalken sieht man deshalb Astansätze.

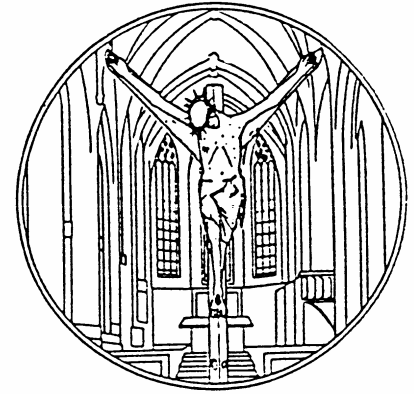
Wegen der Form nennt man dies Kreuz auch ein

GABELKREUZ.

Im 15.-17. Jh. kam es zu Kreuztrachten der Bocholter Bürger und des Umlandes. Im 18. Jh. kamen auch Pilgergruppen aus dem Gelderland.

Seit alters her ziehen Gläubige aus den Bocholter Ortschaften Biemenhorst, Hemden, Hohenhorst, Holtwick, Liedern, Lowick, Mussum, Spork und Stenern jährlich zum Bocholter Kreuz in St. Georg. Seit 1997, dem Jubiläumsjahr „775 Jahre Stadt Bocholt“, zieht man gemeinsam am Sonntag nach dem Fest „Kreuzerhöhung“ (14. September) in einer Sternwallfahrt zur Altstadtkirche zum Kerzenopfer.

Abschluss der jährlichen Wallfahrten ist jeweils das Kerzenopfer der Stadt Bocholt und mit ihr der Kirchengemeinde St. Georg am Kirchweihfest von St. Georg, dem dritten Oktobersonntag.



Der Kirmesempfang



Pfarrheim St. Georg

Seit 1986 findet regelmäßig nach dem Festhochamt zum Kirchweihfest der Kirmesempfang im damals neuerstellten Pfarrheim St. Georg statt.

Die Anfänge dieses Empfangs gehen auf Egon Schmitt zurück, der 1963-1979 Pfarrer in St. Georg und 1965-1971 auch Dechant für das Dekanat Bocholt war. Der Bocholter Kirchenkalender 1968 vermerkt auf S. 43: „Die Kreuzprozessionen und Kerzenopfer aus den umliegenden Orten endeten am Kirchweihfest 1966 mit einer Teilnahme der Behörden von

Stadt und Land am Gottesdienst und einem Empfang im schönen Pfarrheim von Liebfrauen.“ Weitere Kirmesempfänge fanden z.B. im Kolpinghaus, im Hospiz am Ostermarkt und in der Familienbildungsstätte statt.

Zum Festhochamt und anschließendem Kirmesempfang werden zuvor schriftlich eingeladen die katholischen und evangelischen Kirchengemeinden der Stadt Bocholt und ihre Seelsorger/ innen, Vertreter/ innen aller Gremien und Gruppen aus St. Georg, die Stadtverordneten, die Ordensschwwestern unserer Stadt und weitere Vertreter/ innen aus Kirche, Politik, Gesellschaft und öffentlichem Leben. Aber auch die ganze Bevölkerung ist herzlich willkommen.

Im Zentrum des Kirmesempfangs steht eine Festrede zu aktuellen kirchlichen Themen, z.B. zum Diözesanforum oder zur Krankenseelsorge und Sterbebegleitung. Grußworte sprechen auch der Bürgermeister, der jeweilige Dechant und ein(e) Pastor(in) der evangelischen Kirchengemeinde Bocholts.

Als Medienvertreter(in) lade ich Sie hiermit herzlich zum Festgottesdienst und Kirmesempfang bei uns ein!

Ihr

H.-R. Gehrman, Pfarrer